

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 06.10.2020, in der Dettelbacher Frankenhalle

Großvieh:

Insgesamt wurden zum Markt am 6. Oktober in der Dettelbacher Frankenhalle 12 Stück Großvieh aufgetrieben. Trotz der Corona-bedingten Sicherheitsmaßnahmen konnten die Interessenten sich ein gutes Bild der angebotenen Tiere machen.

Das Angebot von insgesamt 10 Jungkühen und Kühen konnte die Nachfrage nicht decken.

Die 6 verkauften Fleckvieh-Jungkühe konnten im Schnitt ein Tagesgemelk von knapp 28,7 kg Milch bei 2,48 Liter Minutengemelk vorweisen. Die Fleckvieh Jungkühe der Wertklasse 2 erlösten im Durchschnitt 1.513 Euro (1.320 bis 1.880 Euro). Die vier Kühe mit zwei bzw. drei Kalbungen konnten bei einem Durchschnittsgemelk von knapp 36 kg Milch im Schnitt 1.595 Euro (1.400 bis 1.700 Euro) Erlösen

Eine Fleckviehkalbin konnte um 1.250 Euro versteigert werden.

Eine Gelbviehkalin fand um 1.500 Euro einen neuen Besitzer.



Kat.-Nr.20: Die erstgereichte Jungkuh, eine Hetwin-Tochter mit 34,2 kg Milch, erhielt das Spitzengebot mit 1.880 Euro

Kälbermarkt:

Insgesamt wurden 258 Kälber aufgetrieben.

Die männlichen Nutzkälber verteilten sich auf 172 Fleckvieh-, 8 Gelbvieh- und 12 Holsteinkälber.

Die durchschnittlich 92 kg schweren Fleckviehkälber zur Mast konnten mit einem Kilopreis von 4,72 Euro (5,23 Euro inkl. MwSt.) über alle Kälber das Preisniveau gegenüber dem Vormarkt wieder etwas steigern.

Den besten Erlös erzielten wieder die Kälber um 80 kg. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80 kg Kalb lag bei 5,53 Euro inkl. MwSt.

Die Gelbviehkälber erlösten bei 95 kg Durchschnittsgewicht 4,58 Euro brutto je Kilo. Die Holstein-Kreuzungskälber mit 80 kg Gewicht wurden um 2,55 Euro brutto verkauft.

Insgesamt wurden 56 weibliche Zuchtkälber angeboten und restlos verkauft. Die 56 verkauften Fleckviehtiere wogen 103 kg und erlösten einen Kilopreis von 2,91 Euro brutto je kg (= 300 Euro brutto je Tier). Den Höhepunkt setzte ein hoch typisiertes Immens-Zuchtkalb, welches für 1.300 Euro einen neuen Besitzer fand.

Die 10 weiblichen Nutzkälber wogen 82 kg und erlösten 2,63 Euro brutto je kg.



Das Highlight des Kälbermarktes war dieses hochtypisierte Immens-Zuchtkalb aus dem Betrieb Kraus in Biebelried

Der nächste Kälbermarkt ist am 27.10.2020
Großviehmarkt mit Zuchtkälbern ist am Dienstag 17.11.2020.